Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950102

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 626

Bauwerksname Gaststätte »Lößnitzschlößchen«

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage in offener Bebauung, mit Einfriedung; im straßenseitigen Anbau ursprünglich die Gaststätte, charakteristischer historisierender Bau der späten Gründerzeitjahre, markant der Eckturm, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossiges Mietshaus (ehemals mit Gaststätte „Lößnitzschlößchen“) mit Nebengebäude, ein Eckhaus zur Goethestraße, zurückgesetzt von der Straße im Gartengrundstück. Zur Straßenkreuzung verbrochene Ecke mit bekrönendem Giebel und Spitzhelm, im Erdgeschoss vorgelagert eine Veranda. Zur Goethestraße Mittelrisalit mit Schweifgiebel sowie ein Saalvorbau, dessen Mitte durch einen kleinen Aufsatz betont wird. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen und ausgebautem Mansardgeschoss, stilisiert als deutsche Renaissance. Das eingeschossige, spätklassizistische Nebengebäude der ehemaligen Gärtnerei rechts im Grundstück, erbaut 1872, später als Tischlerei genutzt.

Im Mai 1895 erging der Bauantrag des Grundstücksbesitzers Friedrich August Kästner für ein Wohnhaus, das 1898 teilweise zu einer Gaststätte umgebaut wurde und den erdgeschosshohen Anbau zur Goethestraße erhielt. Der Rückbau zu Wohnungen bereits 1906.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

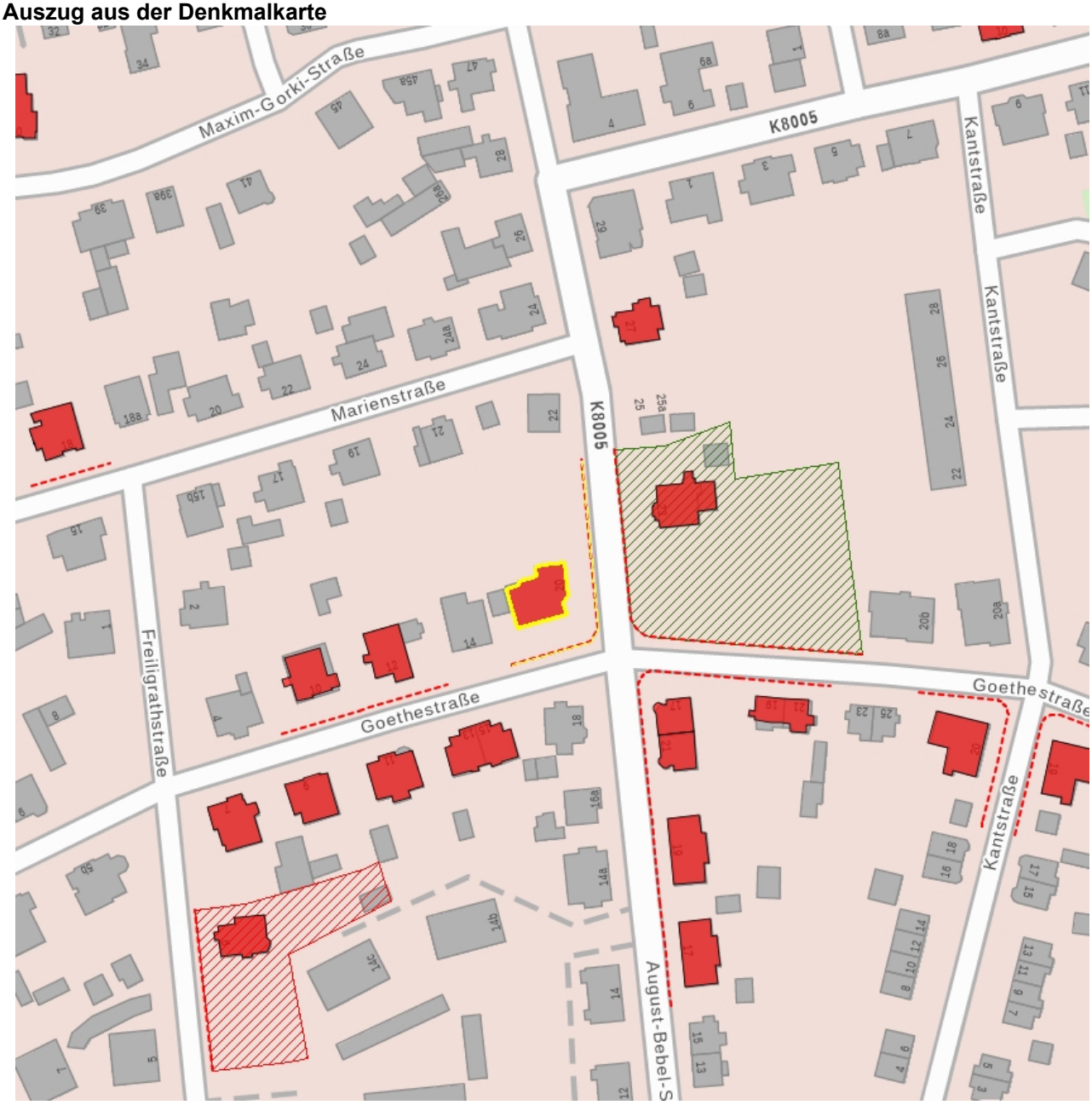
Datierung 1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950102 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietshaus in Ecklage mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.